

Pressemitteilung

ARD und ZDF sichern sich Übertragungsrechte an der EHF EURO bis 2015

Infront Sports & Media hat die Medienrechte für die EHF Handball-Europameisterschaft bereits in 13 europäischen Ländern verkauft

Zug, Schweiz / München, 14. April 2009 - Die beiden öffentlich-rechtlichen deutschen Fernsehanstalten ARD und ZDF haben sich die exklusiven Medienrechte an zwei EHF Handball-Europameisterschaften (EHF EURO) der Männer im Zeitraum von 2011 bis 2015 gesichert.

Der Vertrag wurde zwischen Infront Sports & Media, dem exklusiven Vermarktungspartner des Europäischen Handballverbandes (EHF) für die EHF EURO, und SportA, der Sportrechte-Agentur von ARD und ZDF, geschlossen. Bereits seit 2005 pflegen Infront und SportA hinsichtlich der EHF EURO eine erfolgreiche Zusammenarbeit. ARD und ZDF hält bereits die Übertragungsrechte an der EHF EURO 2010 der Männer, die vom 19. bis 31. Januar kommenden Jahres in Österreich stattfindet.

Stephan Herth, Executive Director Sommersport bei Infront, sagte zur Verlängerung des Vertrags mit SportA: „Wir sind froh, die Übertragungsrechte im größten europäischen Handballmarkt verkauft zu haben. Für die Zuschauer in Deutschland ist somit eine ausführliche Berichterstattung über die kommenden EHF EURO-Turniere im Free-TV gesichert.“

Die EHF EURO 2008, die im Januar vergangenen Jahres in Norwegen stattfand, schlug mit 1,2 Milliarden kumulierten Zuschauern alle Rekorde für eine einzelne EHF EURO. Vor allem in Deutschland waren die Übertragungen ein großer Erfolg. Die Einschaltquoten verdreifachten sich im Vergleich zum Turnier 2006 in der Schweiz. Mitentscheidend dafür waren auch fernsehgerechte Anwurfzeiten bei Spielen der deutschen Nationalmannschaft. Beim Halbfinale Deutschland - Dänemark (18.00 Uhr) schauten 8,02 Millionen zu, was einem Marktanteil von 32,8 Prozent entsprach - zum damaligen Zeitpunkt ein Rekordwert für ein Handballspiel.

Bereits 13 Länder bis 2015 gesichert

Mit dem Abschluss in Deutschland hat Infront die Medienrechte an der EHF EURO bis 2015 bereits in 13 Länder verkauft, darunter in die meisten Kernmärkte dieser Sportart. Direkte Verträge bestehen in den wichtigen skandinavischen Märkten Dänemark (TV2), Norwegen (TV2) und Schweden (TV4). Verträge mit öffentlich-rechtlichen Sendern wurden in Deutschland (ARD/ZDF), Island (RUV), Kroatien (HRT), Polen (TVP), Rumänien (TVR) und Ungarn (MTV) abgeschlossen. In Bulgarien (wo das Turnier erstmals übertragen wird), Spanien, der Slowakei und Tschechien bestehen Verträge mit Agenturen, die den Weiterverkauf der Rechte übernehmen.

EHF und Infront - Partner seit 15 Jahren

Die langjährige Partnerschaft zwischen Infront und der EHF besteht seit 1993. Seitdem ist die in der Schweiz ansässige Sportmarketing-Agentur zuständig für die weltweite Vermarktung der Medien- und Marketing-Rechte der EHF EURO-Turniere. 2007 verlängerten beide Parteien die exklusive Zusammenarbeit bis 2015.

- Ende -

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jörg Polzer
Manager, Communication & PR
Infront Sports & Media AG
Tel. +41-41-723 15 15
Fax: +41-41-723 15 16
press@infrontsports.com
www.infrontsports.com

Rüdiger Hamel
Manager, Sports Rights
SportA GmbH
Tel. +49-89-749 83 90
Fax: +49-89-749 83 950
ruedigerhamel@sporta.de
www.sporta.de